



MANUELA GLAAB, WERNER WEIDENFELD, MICHAEL WEIGL (HRSG.)

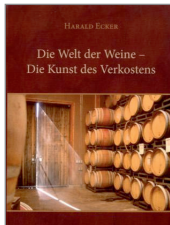
## Deutsche Kontraste 1990–2010

Campus Verlag, Frankfurt am Main 2010, 701 Seiten, 39.90 €

1990 wurden zwei Staaten mit unterschiedlichen Traditionslinien vereint – die DDR und die Bundesrepublik. Massive Auswirkungen auf die politische, ökonomische, gesellschaftliche und kulturelle Verfasstheit Deutschlands waren die Folge. In diesem Band stellen sich 25 renommierte Experten der Frage, wo Deutschland heute tatsächlich steht. Anhand von kontrastierenden Begriffspaaren, die öffentlich diskutierte Spannungslinien abbilden (etwa Zentralismus/



föderale Vielfalt, Normalisierung/Sonderweg, Innovation/Stagnation, Religiosität/Konfessionslosigkeit, Wirtschaftswachstum/Nachhaltigkeit), wird die politische Wirklichkeit im vereinten Deutschland auf den Prüfstand gestellt. Welche Gegensätze sind heute vorhanden, welche schwächen sich ab oder lösen sich gar auf? Und wie vereint sind die Deutschen wirklich? Der Mitherausgeber Werner Weidenfeld ist Mitglied im RC München.



HARALD ECKER

## Die Welt der Weine – Die Kunst des Verkostens

Books on Demand, 2010, ISBN-10: 3839173728, 488 Seiten, 49,00 €

Dieses reichhaltig bebilderte Buch führt den Leser systematisch und kurzweilig in die Welt der Weine ein. Wie lassen sich Art und Qualität der zahlreichen Sorten erkennen, ob rot oder weiß, ob trocken, lieblich oder edelsüß? Und wie sind die Eigenschaften eines Weins, Geschmack und Geruch, Farbe und Struktur, in die richtigen Worte zu fassen? Die Weinansprache ist keine Geheimwissenschaft, sondern eine Kunst, die erlernt werden kann. Der Novize erfährt alles Nötige, um die Qualität eines Weins nicht nur erkennen, sondern auch beschreiben zu können. Die Technik der Verkostung wird nachvollziehbar und mit vielen

Beispielen aus ausgewählten Jahrgängen erläutert. Das beigefügte „Wein-Diabolo“, ein Novum in der Weinliteratur, erleichtert das umfassende Verständnis. Das Buch bietet viele Entscheidungshilfen bei der Auswahl aus dem reichhaltigen nationalen und internationalen Angebot. Dabei kommen neben Spitzenweinen auch Weine für Genießer mit kleinerem Geldbeutel nicht zu kurz. Im Besitze des hier vermittelten Rüstzeugs gewinnt der Leser Zugang zu einem höheren Genuss und damit mehr Freude an Weinen, den Früchten gehobener Lebenskultur. Der Autor Harald Ecker ist Mitglied im RC St. Ingbert.